

RS OGH 2004/1/28 3Ob5/04p, 3Ob151/06m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.01.2004

Norm

EO §36 Abs1 Z1 E

EO §44 Abs2 Z1 A1

Rechtssatz

Da der Betreibende als Impugnationsbeklagter das im Exekutionsantrag und in den maßgebenden Strafanträgen behauptete Zuwiderhandeln zu beweisen hat, muss der Verpflichtete als Impugnationskläger und Aufschiebungswerber eine Klagebehauptung, nicht zuwidergehandelt zu haben, mangels Beweislast im Impugnationsprozess auch nicht durch "unbedenkliche Urkunden" dartun, um eine Exekutionsaufschiebung ohne Auferlegung einer Sicherheitsleistung zu erwirken.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 5/04p
Entscheidungstext OGH 28.01.2004 3 Ob 5/04p
Veröff: SZ 2004/14
- 3 Ob 151/06m
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 151/06m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118690

Dokumentnummer

JJR_20040128_OGH0002_0030OB00005_04P0000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at